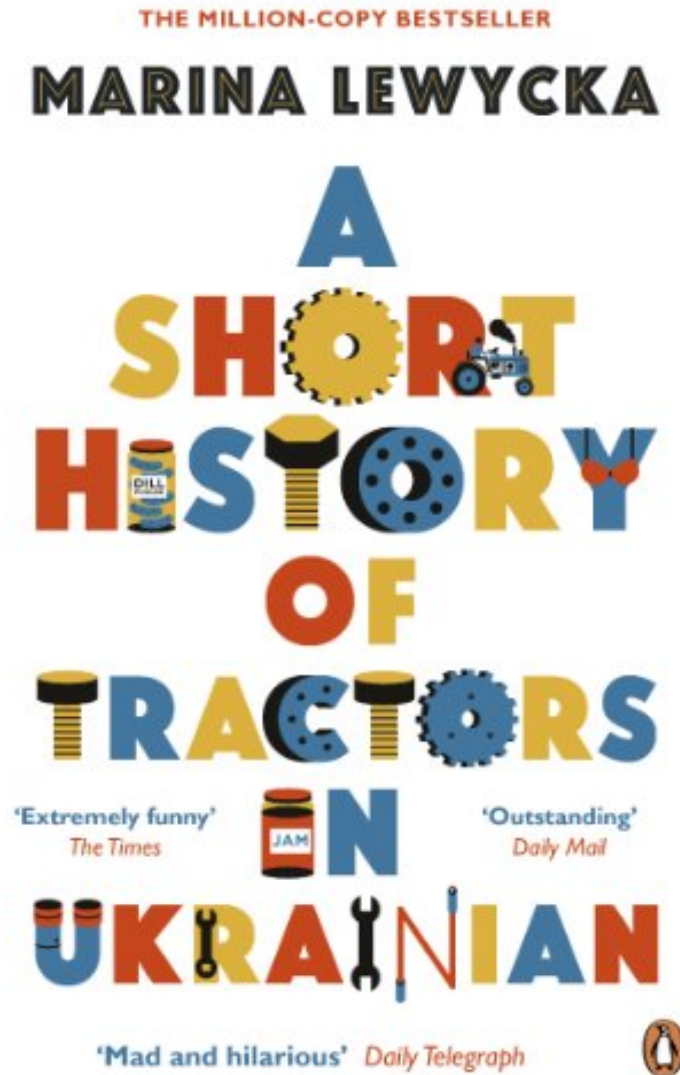


[Read free] A Short History of Tractors in Ukrainian (Penguin Essentials)

A Short History of Tractors in Ukrainian (Penguin Essentials)

Von Marina Lewycka

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #154155 in eBooksVerffentlicht am: 2006-03-02Erscheinungsdatum:
2006-03-02File Name: B002RI9PS6 | File size: 25.Mb

Von Marina Lewycka : A Short History of Tractors in Ukrainian (Penguin Essentials) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised A Short History of Tractors in Ukrainian (Penguin Essentials):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen30 von 32 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn Welten aufeinander prallen...Von Kobisteinchen...dann sprhen oft die Funken! Und davon gibt es in diesem wunderbar komischen Debutroman unendlich viele! Geblendet von diesem Feuerwerk der Situationskomik kann man nicht mehr

auffhren zu lesen und gert in den gleichen Sog der Ereignisse, wie die Erzherin Nadezhda, die zusammen mit ihrer eigentlich verhassten Schwester Vera die Heirat ihres 84-jhrigen Vaters mit der 36-jhrigen Valentina verhindern muss. Immer neue Wendungen der Geschichte fhren zu immer mehr Enthllungen ber die Familienhistorie; und whrend man schmunzelnd und lauthals lachend den sisiphusartigen Kampf der Schwestern gegen die teils kindliche Naivitt und Bockigkeit ihres Vaters und gegen die dreiste Art Valentinas beobachtet, erfahrt man so ganz nebenbei den dramatischen Weg der Eltern aus der Ukraine nach England, mit allen Hindernissen und lebensbedrohlichen Situationen, die doch eigentlich so gar nicht zum Humor des Buches zu passen scheinen. Aber sie passen, sie berfordern nicht und nehmen nicht den Spa. Vielmehr bieten sie eine Flle an Motivationen und Grnden, warum die Charaktere des Buches so sind, wie sie sind und auf einmal sind die Konflikte zwischen den Personen nachvollziehbar, man hat Verstdnis fr ihre Eigenarten und Schrulligkeiten. Die Charaktere in diesem Buch sind unglaublich echt und man vergisst sie lange nicht. In diesem Buch geht es nicht nur um die komischen Seiten einer Liaison eines alten Mannes mit einer viel zu jungen Frau. In diesem Buch prallen Welten aufeinander: ost auf west, alt auf jung, reich auf arm, dreist auf verstdnisvoll, Resignation auf Hoffnung, Geschichte auf Gegenwart. Die Funken, die dabei sprhen, treiben einem mehr als einmal die Lachtrnen in die Augen. Ich freue mich schon jetzt auf den nchsten Roman von Marina Lewycka. Aber bis der rauskommt, werde ich jeden begeistert bestrmen, dieses Buch zu lesen. Und das eine oder andere mal werde ich meinem Ratschlag wohl auch noch selbst nachkommen. :-)

25 von 27 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Etikettenschwindel mit richtig gutem Inhalt Von Miezekatze "Comic", "hilarious", "funny" stehen auf dem Klappentext - die so zitierten Kritiker mssen ein anderes Buch gelesen haben als ich! Oder ist es etwa lustig, wenn ein Greis von seiner 50 Jahre jngeren Ehefrau misshandelt (d.h. eingesperrt, geschlagen, beschimpft, gedemtigt) wird? Tatschlich ist "A Short History of Tractors in Ukrainian" ein bewegender Roman ber die tragisch-klischeehafte Geschichte eines alten verwitweten Greises ukrainischer Abstammung, der in den 90er Jahren nach der ffnung des Ostens einer drallen jungen Ukrainerin per Heirat die Aufenthaltserlaubnis in England verschaffen will. Die Tchter wittern Schlimmstes - und haben letztendlich mit all ihren Befrchtungen recht und mssen um das Wohlergehen ihres Vaters bangen. Mit legalen und weniger legalen Tricks gehen sie gegen die bald schwangere (doch von wem??) Stiefmutter vor, um sie aus Ehe und Land zu drngen. Parallel dazu wird die Vergangenheit der Familie geschildert, die die Gruel Stalins und Hitlers erlebte und vor dem Kommunismus nach England flchtete. Der Roman ist frisch und originell geschrieben, die Charaktere sind dreidimensional, selbst die ukrainische Sirene Valentina wird nicht nur als bsartige Terin beschrieben, sondern auch sie ist ein Opfer der falschen Erwartungen an den goldenen Westen. Aber wer ein Buch voll lustigem Witz sucht, ist hier an der falschen Stelle! Trotz Etikettenschwindel 5 Sterne.

24 von 26 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wundervolles Buch. Irrefhrend beworben. Von Customer "A Short History of Tractors in Ukrainian" ist nicht das, was man nach Lektre der immerhin 21 Kritikerzitate auf und im Umschlag, erwartet. Ganz und gar nicht. Man rechnet mit einem komdiantischen Geniestreich, was man aber bekommt ist die Geschichte eines alten Mannes aus der Ukraine, der von einer wenig bis gar nicht sympathischen Barbiepuppe aus der alten Heimat gnadenlos ausgenommen - und sogar misshandelt - wird. Gewrzt ist das ganze mit dem Zwist zwischen seinen beiden Tchtern, die sich - auch wenig amsant - um das Erbe der verstorbenen Mutter streiten. Hinzu kommt die Geschichte der Familie, die whrend des Krieges ein Konzentrationslager von innen sehen musste. Das ist nicht schn und alles andere als lustig, witzig sind in der Tat nur die Teile, in denen Valentina, so heit die biestige "Schne", nicht vorkommt und der alte Herr unbehelligt seinen Schrullen frnen kann. Das heit nicht, dass dieses Buch nicht gut ist, im Gegenteil: es ist sogar fantastisch. Der Text ist flssig geschrieben, die Sprache einfach, schn und den Charakteren angemessen. Die sind gut und realistisch geformt und ihre Konflikte sind menschlich und nachvollziehbar. Abzge aus zwei Grnden: erstens die Passagen, in denen der alte Herr die EIGENTLICHE "Kurze Geschichte des Traktors auf Ukrainisch" erzht sind zwar gut recherchiert aber viel zu trocken und werden deshalb eher bersprungen als gelesen. Und zweitens wegen der verfehlten Werbekampagne (zumindest fr Deutschland; es kann durchaus sein, dass der Humor der Geschichte eher dem der Briten entspricht, obwohl auch dort einige Rezensenten schockiert waren). Natrlich verkauft man ein witziges Buch leichter als "A Short History of Tractors" so wie es eigentlich ist. Doch damit irritiert und verrgt man unter Umstnden auch den Leser. Und das hat dieses Buch nicht verdient. 4 Sterne.

Kurzbeschreibung A Short History of Tractors in Ukrainian is bestselling author Marina Lewycka's hilarious and award winning debut novel. 'Two years after my mother died, my father fell in love with a glamorous blonde Ukrainian divorcee. He was eighty-four and she was thirty-six. She exploded into our lives like a fluffy pink grenade, churning up the murky water, bringing to the surface a sludge of sloughed-off memories, giving the family ghosts a kick up the backside.' Sisters Vera and Nadezhda must aside a lifetime of feuding to save their migr engineer father from voluptuous gold-digger Valentina. With her proclivity for green satin underwear and boil-in-the-bag cuisine, she will stop at nothing in her pursuit of Western wealth. But the sisters' campaign to oust Valentina unearths family secrets, uncovers fifty years of Europe's darkest history and sends them back to roots they'd much rather forget . . . It's rare to

find a first novel that gets so much right . . . Lewycka is a seriously talented comic writer' Time Out 'Hugely enjoyable...yields a golden harvest of family truths' Daily Telegraph 'Delightful, funny, touching' Spectator Bestselling author Marina Lewkyca has received great critical acclaim since the publication of her hilarious first novel *A Short History of Tractors in Ukrainian* in 2005, which was the winner of the Bollinger Everyman Prize for Comic Fiction 2005, winner of the Saga Award for Wit 2005, shortlisted for the Orange Prize for Fiction 2005 and longlisted for the Booker prize 2005. Her other humorous novels *Two Caravans* (published as *Strawberry Fields* in the USA and Canada), *We Are All Made of Glue* and *Various Pets Alive and Dead* are also available from Penguin. From Publishers Weekly The premise of Lewycka's debut novel is classic Viagra comedy: a middle-aged professor's aging and widowed father announces he intends to marry a blonde, big-breasted 30-something woman he has met at the local Ukrainian Social Club in the English town where he lives, north of London. It is clear to Nadezhda and her sister, Vera, that the femme fatale Valentina is only after Western luxuries certainly not genuine love of any kind. Smitten with the ambitious hussy, their father forges ahead to help Valentina settle in England, spending what little pension he has buying her cars and household appliances and even financing her cosmetic surgery. In the meantime, Nadezhda, a socialist, and Vera, a proud capitalist, confront the longstanding ill will between them as they try to save their father from his folly. Predictable and sometimes repetitive hilarity ensues. But then Lewycka's comic narrative changes tone. Nadezhda, who has never known much about her parents' history, pieces it together with her sister and learns that there is more to her cartoonish father than she once believed. "I had thought this story was going to be a knockabout farce, but now I see it is developing into a knockabout tragedy," Nadezhda says at one point, and though she is referring to Valentina, she might also be describing this unusual and poignant novel. Copyright Reed Business Information, a division of Reed Elsevier Inc. All rights reserved. From Booklist Vera and Nadezhda have not spoken to one another since their mother's funeral two years ago. But the news that their eccentric 83-year-old father, Nikolai, wants to marry a 36-year-old woman from Ukraine so that she can stay in England causes them to work past their differences to save the old man from himself. Despite their efforts, Valentina moves in with Nikolai and begins to demand the good life the West is supposed to provide her, from a "civilized person's Hoover" and a "not-peasant-cooking" stove to a Rolls-Royce. As Valentina's demands become more ridiculous, the sisters band closer together to get her out, while Nikolai begins his laborious work on the history of the tractor and its effect on society. While the sisters and Valentina spar, Nadezhda struggles to put together the pieces of her family's past in Ukraine and Germany during World War II. Drawing on her own family, Lewycka has created a funny, tender, and intelligent novel that is as much social history as family saga. It is a delight. Elizabeth Dickie Copyright American Library Association. All rights reserved